

BERATUNGSSCHREIBEN 4 | SAISON 2017

Anwendung des Agricon Verfahrens Pflanzenschutz im Winterraps

10. Oktober 2017



Sehr geehrte Nutzer,

Die Rapsbestände haben sich in diesem Herbst auf Grund der zunächst unterschiedlichen Bedingungen zur Rapsaussaat sowie dem darauf folgenden z.T. kühlen September sehr unterschiedlich entwickelt.

In vielen Regionen wurden, wo notwendig, bereits die ersten Wachstumsregler-Behandlungen im Raps durchgeführt. Jetzt ist es wichtig die gefährdeten Bestände zu kontrollieren. Der optimale Zeitpunkt für Wachstumsregler/Fungizid-Behandlungen liegt im Bereich EC 14 - 16.

Die Hauptziele der Herbstbehandlung sind:

- *Verhinderung des Überwachsens der Bestände und Reduzierung der Gefahr von Auswinterungen*
- *Schutz vor Phoma Lingam*

Ab EC 14/15 ist die Blattmasse für eine sensor- und softwaregestützte Herbstanwendung ausreichend. Eine variable Behandlung ihrer Bestände ist mit der PF BOX Wachstumsregler RAPS in Verbindung mit den folgenden Sensorsystemen möglich:

- *YARA N-Sensor (passives System)*
- *YARA N-Sensor ALS (aktives System)*
- *P3 Sensor XL*

Wichtige Information:

Innerhalb der Versorgung mit Mikronährstoffen spielt die Blattdüngung mit Bor im Herbst eine wichtige Rolle. Ebenso hat der Wegfall der insektiziden Beizen im Raps zur Folge, dass die Anzahl an Insektizid-Behandlungen zugenommen hat und diese Maßnahmen ggf. mit einer Wachstumsregler/Fungizid-Behandlung kombiniert werden. In beiden Fällen können sie die Mengen dafür vorab im Auftragsmanagement agriPORT für die Ausbringung festlegen.



- Allgemeine Hinweise – Neue Sorten und Mittel in der PF BOX Wachstumsregler Raps
 - Wachstumsregler Raps - Behandlungen ab EC 14/15
 - agriPORT Pflanzenschutz Dokumentation/Auswertung
-

Allgemeine Hinweise

Hinweis zum Umgang mit neuen Sorten

Im Laufe der letzten Saison kam es vor, dass bei ihnen im Anbau befindliche neue Sorten noch nicht in der PF BOX Wachstumsregler Raps vorhanden waren. Eine Ersatzsorte lässt sich immer nach dem folgenden Schema ermitteln:

- *Sorte sollte möglichst aus dem gleichen Züchterhaus stammen*
- *Sorte sollte ähnliche Einstufung nach Pflanzenlänge und Neigung zu Lager laut BSA (z.B. 4 in Pflanzenlänge, 5 in Neigung zu Lager) haben.*

Hinweis zum Umgang mit fehlenden Mitteln

Insbesondere wenn Wachstumsregler-Generika oder bisher nicht in der PF BOX vorhandene neue Mittel- oder Mittelkombinationen zum Einsatz kommen, stellt sich für sie die Frage welche sie in der PF BOX 4 auswählen können.

Vorgehen bei Generika:

- *Sie wählen ein vergleichbares Produkt unter Mittel/Mischung aus*
- *diese weisen meistens die gleiche Konzentration des Wirkstoffes pro l bzw. pro kg des jeweiligen Mittels auf*

Neue Mittel:

- *Bitte setzen sie sich hierzu mit unserer agronomischen Hotline (034 324 – 524 318) in Verbindung. Es handelt sich meist um konkrete Dosierungen von neuen Mitteln, die sich im Beratungsschreiben nicht allgemein beantworten lassen*

Wachstumsregler Raps – Behandlungen ab EC 14

Das Softwaremodul Wachstumsregler Raps liefert Ihnen absolute Empfehlungen und die dazugehörige agronomische Regelfunktion ab EC 14 für die Ausbringung von Wachstumsreglern/Fungiziden. Eine Kalibrierung bzw. Einstellung erfolgt durch die Angaben, die Sie in der agronomischen Kalibrierung vornehmen.

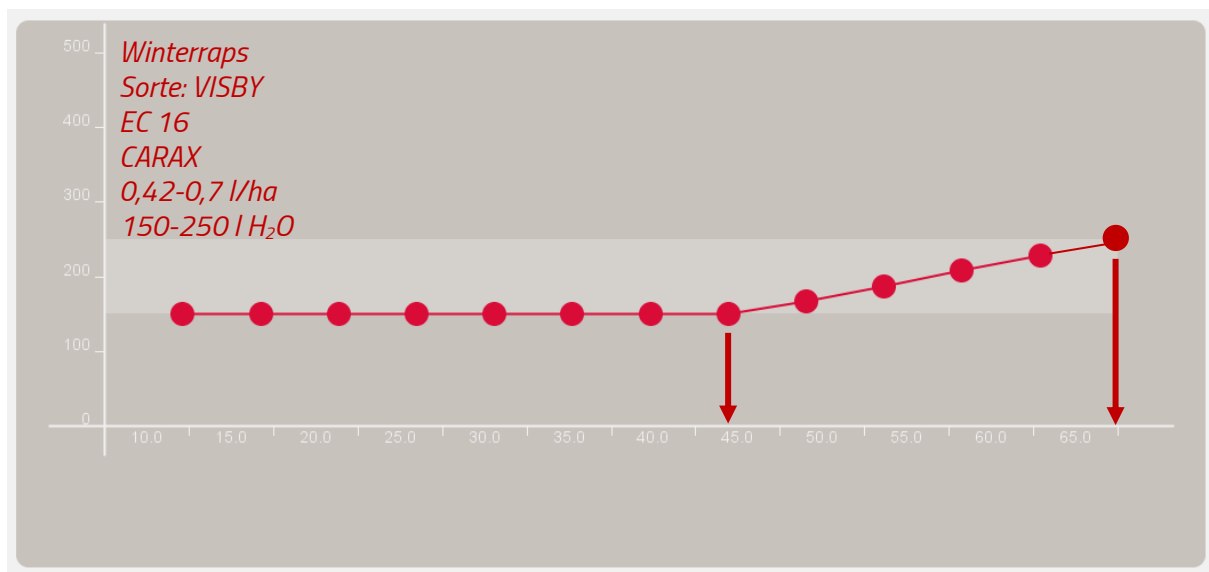
Arbeitsablauf auf der Maschine:

- I. Erstellen Sie für jeden Schlag einen neuen Auftrag
- II. Führen Sie die „Agronomische Kalibrierung“ durch (Sorte, EC, Wasserversorgung, Intensität Winter, Mittelauswahl, minimale, maximale und konstante Wassermengen).
- III. Führen Sie bei Bedarf unter dem Menüpunkt „Testfahrt starten“ eine Testfahrt durch (auf diese Weise können Sie ohne zu Applizieren bei der Fahrt durch den Bestand sehen, welche Mengen dosiert werden)

Winterrapsbestände können bis EC 19 in einem Wertebereich zwischen 10 und 70 SN liegen. Schwächer entwickelte Bestände werden sich eher im unteren und gut entwickelte eher im oberen Bereich der jeweiligen Regelfunktion wieder finden.

Beispiel:

Die Regelfunktion im Raps für die Behandlung mit CARAX zu EC 16 beginnt bei einem vorgegebenen Regelbereich von 40 % (150-250 l/ha) bei SN 45 und bringt bei 70 SN die maximale Menge aus.



Wichtige Hinweise:



Die Einstellung der agronomischen Kalibrierung „N-Düngung mit Sensor“ bei Herbstbehandlungen immer mit „Nein“ auswählen.



Auf Grund der Fungizid-Wirkung der meisten Wachstumsregler im Raps muss in der agronomischen Kalibrierung die Einstellung „auf 0 abregeln“ immer mit „NEIN“ angewählt sein. Auch in den dünneren Beständen wird damit ein ausreichender Fungizidschutz sichergestellt.

agriPORT Pflanzenschutz - Dokumentation und Auswertung

Im Datenportal stehen Ihnen seit dem Frühjahr 2017 die Funktionen für die Dokumentation- und Auswertung zur Verfügung.

- N-Aufnahmekarten und Empfehlungskarten der jeweils behandelten Schläge
- Schlagspezifische Erzeugung (Druckexport) zur Auswertung auf Einzelschlagebene
- Minimale, maximale, durchschnittliche und gesamt ausgebrachte Mengen des jeweiligen Pflanzenschutzmittels auf einem Feld
- Export der Daten im Excel-Format
- Löschen von fehlerhaften erzeugten Dateien

Für eine korrekte Auswertung werden benötigt:

- Erstellung eines neuen Auftrages in der PF BOX für jeden neuen Schlag um eine schlagspezifische Auswertung zu ermöglichen
- Der Wert der Angep. Max. Dosis (siehe Bild) muss der Menge entsprechen, die Sie auf die maximale Wassermenge (z.B. 250 l/ha) anmischen. Auf diese Weise können im agriPORT die exakten Mengen berechnet werden.
- Schläge können in der Schlagtabelle nur dann ausgewertet werden, wenn diese vorher in der Schlagverwaltung angelegt wurden.

Agronomische Kalibrierung	
Wachstumsregler	
Mittel/Mischung	Carax
N-Düngung mit Sensor	Nein
Empf. max. Dosis	0,70 l/ha
Angep. max. Dosis	0,60 l/ha
Minimaldosierung	0,30 l/ha
Auf 0 abregeln	Nein



Wichtige Hinweise:



Wenn Sie den Sensor aufzeichnen lassen (z.B. während einer Straßenfahrt oder bei Befüllungen auf einer Fläche, die nicht zu dem zu behandelnden Schlag gehören) führt das im Bereich Pflanzenschutz zu ungenauen Auswertungen. Aus diesem Grund bitte die PF BOX vor Straßenfahrten und während der Befüllung am Feldrand stoppen.

Mit den besten Grüßen

Tammo Meints
Produktmanager Pflanzenschutz